

Et kümp 'n Schepp, vull laden

Urtext: Es kommt ein Schiff, geladen - EG 8

Daniel Sudermann um 1626

Plattdütske Text: Dieter Stork

Melodie: Köln 1608

1. Et kümp 'n Schepp, vull laden
bit an denn hoichsten Beord,
drägg Gott sien Süehn vull Gnoaden,
denn Vaar sien ewig Weoart.

2. Dat Schepp stüert still un land't äok.
Et drägg 'ne düre Last.
Dei Leiwde es sien Seildeok,
dei Hillge Geist sien Mast.

3. Dei Anker haft' up Äden,
doa es dat Schepp an Land.
Dat Weoert well Minske wäden,
dei Süehn es us teosandt.

4. Teo Bethlehem es buarden
in'n Stall 'n Kiend säo lüttk,
giff sick för us verluarden
un nimp us unnern Fitk.

5. Bis diu ant Spekulieren,
datt up denn Arm diu nimps
dütt Kiend, moss' diu sinnieren,
datt diu int Leiden kümps.

The musical notation consists of four lines of music. The first line starts with a quarter note 'Et', followed by eighth notes 'kümp', 'n', 'Schepp', 'vull'. The second line starts with a quarter note 'la', followed by eighth notes 'den', 'bit', 'an', 'denn', 'hoichs-ten'. The third line starts with a quarter note 'Beord', followed by eighth notes 'drägg', 'Gott', 'sien', 'Süehn', 'vull'. The fourth line starts with a quarter note 'Gnoa', followed by eighth notes 'den', 'denn', 'Vaar', 'sien', 'e-wig', 'Weoert'.

6. Dei Süehn do in de Krippen
well di un mi berührn,
datt nich bläots met de Lippen
wi küert un folget ührn.

7. Met iusen ganzen Lierben,
met Deilen und met Meot
schü' wi us ührne gierben.
Dänn wett dei Wiehnacht geot.

1. Et kümp 'n Schepp, vull laden
bit an den boevsten Beord!
Et bringet, vull van Gnaden,
den Süehn und Gott sin Weoert.
2. Dat Schepp geht still un kleoke.
Et drägg 'ne düre Last.
Dei Leivde es't Saildeoke,
dei Hillge Geist sin Mast.
3. Dei Anker haf't up Äden.
Do es dat Schepp an Land.
Gott's Weort will Minske wäden.
Dei Süehn es teo us sandt.
4. Teo Bethlehem es buarden
in'n Stall 'n lütket Kiend,
giff sick för us verluarden.
Dat Kiend es mint und dint.
5. Un wutt'et Kiendken herzen,
bliev demütig un still.
Dat Kiend krigg greate Schmerzen,
die't met di deilen will.
6. Dat Kiend makt sick nich bange,
Sin Weg is rauh un schwor,
diu geihs met ührn oll lange
van hier teon Himmelschor.